

Dienststelle Bereich Vergabemanagement	Ort, Datum Potsdam, den 19.05.2026
<u>An alle Bieter</u>	Anschrift Landeshauptstadt Potsdam Bereich Vergabemanagement Friedrich-Ebert-Straße 79/81 14469 Potsdam
	Kontaktstelle
	Telefon Telefax 0331 289-843492
	E-Mail-Adresse zentrale-vergabestelle@rathaus.potsdam.de
	Geschäftszeichen
	Vergabe-Nr. OV-L-374-78-26
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE138408386
	Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 05.06.2026
	Ende der Angebotsfrist: 12.06.2026 um 08:00 Uhr
	Ende der Bindefrist: 25.08.2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Lieferung/Leistung von

Maßnahme: Einsatzdokumentationssystem Software und Hardware Rettungsdienst

Los 1: Digitale Einsatzdokumentation inkl. Hosting/ Betrieb und MDM

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

☒ im offenen Verfahren zu vergeben.

Es gelten die beigegeführten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie die Leistungsbeschreibung, der EVB-IT-Systemlieferungsvertrag und seine Anlagen, die Antidiskriminierungsverpflichtung, die Infoblätter Datenverarbeitung (Verträge und Vergaben) und die Allgemeinen Bewerbungsbedingungen.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s.a. Formular **4.2 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen. Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind die ausgefüllten Formulare **4.3 EU** und **4.4 EU** und **4.1 EU** dem Angebot beizufügen.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **4.3 EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/ Reihenfolge ergeben sich aus

☒ der Auftragsbekanntmachung.

☒ den Vergabeunterlagen.

☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie

☒ elektronisch

☒ in Textform

☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischen Siegel

☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifiziertem elektronischen Siegel

einreichen.

Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter (Firma und Rechtsform) und die handelnde vertretungsberechtigte natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Das elektronische Angebot ist mit den Anlagen bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>) zu übermitteln.

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit der Auftraggeberin sind in deutscher Sprache abzufassen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot

☒ elektronisch über die Vergabeplattform der Vergabestelle zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Caroline Zeiger

Bereich Vergabemanagement

Anlagen:

- ☒ Allgemeine Bewerbungsbedingungen
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Angebotsschreiben (Formular 3.3 EU)
- ☒ Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 4.1 EU)
- ☒ Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 4.2 EU)
- ☒ Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular 4.3 EU)
- ☒ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4 EU)
- ☒ Referenzen Unternehmen (Formular 4.6)
- ☒ Erklärung restriktive Maßnahmen (Formular 4.12)
- ☒ Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG (Formular 5.3)
- ☒ Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4)
- ☒ Preisblatt
- ☒ Vertragsentwurf: EVB-IT Systemlieferungsvertrag
- ☒ AGB_EVB-IT Systemlieferung
- ☒ Anlage 5 zum EVB_Antikorrruption
- ☒ Anlage 6_Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung Einsatznachbearbeitung
- ☒ Antidiskriminierungsverpflichtung
- ☒ Infodatenblätter Datenverarbeitung Verträge und Vergaben

Anhang - Liste der vom Bieter einzureichenden Unterlagen

I. Unterlagen, aus denen das Angebot besteht und die bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen sind:

<u>Beizufügende Unterlagen</u>	<u>Form/Sonstige Anforderungen</u>
☒ 3.3 EU-Angebotsschreiben	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform Name, Vorname der sich erklärenden Person, ggf. Firmenstempel
☒ Preisblatt	☒ ausgefüllt
☒ Anlage 6_Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung Einsatznachbearbeitung inkl. Anhang A – technische und organisatorische Maßnahmen	☒ ausgefüllt (türkis hinterlegte Felder)
☒ Ggf. Beschreibung und Begründung proprietärer Schnittstellen	Vom Bieter anzufertigen Proprietäre Schnittstellen sind gesondert zu beschreiben und zu begründen. Sofern eine proprietäre Schnittstelle eingesetzt wird, ist diese prüffähig zu beschreiben (Funktionen/Daten, Protokolle/technische Umsetzung, Authentifizierung/Verschlüsselung, Dokumentation/Versionierung) und die Erfüllung der Gleichwertigkeitskriterien ist darzulegen.
☒ Eindeutige und Nachvollziehbare Beschreibung der Systemvoraussetzungen	Vom Bieter anzufertigen Der vertragsgegenständliche Betrieb des Systems erfolgt grundsätzlich als On-Premise-Lösung in der durch den Auftraggeber betriebenen virtuellen Serverumgebung. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die hierfür erforderlichen Systemvoraussetzungen in seinem Angebot eindeutig und nachvollziehbar zu beschreiben. Hierzu gehören insbesondere Angaben zu unterstützten und empfohlenen Betriebssystemen der Server- und Client-Komponenten, verwendeter Datenbankarchitektur (z. B. Datenbankmanagementsystem, Datenbankschema, Anforderungen an Instanzen und Speicher), erforderlichem Arbeits- und

<u>Beizufügende Unterlagen</u>	<u>Form/Sonstige Anforderungen</u>
	Massenspeicher (Mindest- und empfohlene Auslegung), ggf. benötigten Container-Laufzeitumgebungen (z. B. Docker oder vergleichbare Container-Technologien) einschließlich der Anzahl und Ausstattung der erforderlichen Container, Anforderungen an CPU-Ressourcen (Anzahl und Ausstattung der virtuellen Kerne) sowie sonstiger für den Betrieb wesentlicher technischer Parameter. Die Angaben müssen so ausgestaltet sein, dass der Auftraggeber die technische Realisierbarkeit in seiner bestehenden virtuellen Infrastruktur prüfen und die erforderlichen Ressourcen planen kann.
☒ Bieterangabe Empfohlene Hardwarekonfigurationen	Vom Bieter anzufertigen Benennung von mindestens zwei beispielhaften Hardwarekonfigurationen (Tablet + ggf. notwendige Schutzhülle mit Hersteller- und Typenbezeichnung), auf der die angebotene Software lauffähig ist und die die untenstehenden Anforderungen erfüllen: Um die technischen und ergonomischen Anforderungen im rettungsdienstlichen Alltag zu erfüllen, muss die Software auf Geräten lauffähig sein, die folgende Rahmenbedingungen erfüllen: - Maximale Größe (inkl. Schutzhülle): 300mm x 220mm x 25mm - Maximale Displaygröße: 11 Zoll - Minimale Displaygröße: 10,5 Zoll - Maximales Gewicht (inkl. Schutzhülle): 1,0 kg - Schutzklasse (inkl. Schutzhülle): IP67 - Datenverbindungen: WLAN und 5G - Verfügbarkeit einer Aktivhalterung für den Fahrzeugeinbau. - Interner Speicher 128 GB - Kamera effektive: Pixel 12 Mega-Pixel - Frontkamera für Videotelefonie - Internes Mikrofon Die Werte können mit einer Schutzhülle erreicht werden.
☒ 4.1 Eigenerklärung über die Nichtvorlage von Ausschlussgründen (Bei einer Bietergemeinschaft von je-	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform Name, Vorname der sich erklärenden Person ggf.

<u>Beizufügende Unterlagen</u>	<u>Form/Sonstige Anforderungen</u>
dem Mitglied einzureichen)	Firmenstempel
☒ ggf.: 4.2 Bietergemeinschaftserklärung (sofern einschlägig)	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform Name, Vorname der sich erklärenden Person ggf. Firmenstempel
☒ ggf.: 4.3 Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe (sofern einschlägig)	☒ Formblatt ausgefüllt
☒ 4.6 Referenzen Unternehmen	☒ Formblatt ausgefüllt Es werden Referenzen gem. Formular 4.6 Referenzen Unternehmen gefordert.
☒ 4.12 Erklärung restriktive Maßnahmen	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform Name, Vorname der sich erklärenden Person ggf. Firmenstempel
☒ 5.3 Brandenburgisches Vergabegesetz Mindestlohn	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform Name, Vorname der sich erklärenden Person ggf. Firmenstempel

II. Zusätzliche Unterlagen, die nach Ablauf der Angebotsfrist auf gesonderte Aufforderung der Auftraggeberin einzureichen sind:

<u>Vorzulegende Unterlagen</u>	<u>Form/ Sonstige Anforderungen</u>
☒ ggf.: 4.1 Eigenerklärung über die Nichtvorlage von Ausschlussgründen von Nachunternehmen/ Eignungsverleiher /Bietergemeinschaft	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform Name, Vorname der sich erklärenden Person ggf. Firmenstempel
☒ ggf.: 4.4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform Name, Vorname der sich erklärenden Person ggf. Firmenstempel

<u>Vorzulegende Unterlagen</u>	<u>Form/ Sonstige Anforderungen</u>
☒ ggf.: 5.4 Brandenburgisches Vergabegesetz Mindestlohn NU	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform Name, Vorname der sich erklärenden Person ggf. Firmenstempel
☒ Testgestellung	Verpflichtung des Bieters: Wird die Testgestellung durch den Auftraggeber angefordert, hat der Bieter diese gem. Allgemeine Bewerbungsbedingungen verbindlich bereitzustellen. Eine Nichtbereitstellung oder nicht funktionsfähige Bereitstellung gilt als Nichterfüllung der Anforderungen des Leistungsverzeichnisses.
☒ ggf. Anlage 6_Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung Einsatznachbearbeitung inkl. Anhang A – technische und organisatorische Maßnahmen vom Nachunternehmer (sofern einschlägig)	☒ ausgefüllt (türkis hinterlegte Felder)